



eHealth 2005 – Telematik im Gesundheitswesen – Chance und Herausforderung für die deutsche ITK- Wirtschaft

Dr. Pablo Mentzini, Bereichsleiter Public Sector

BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.

München, 19. März 2005

■ Österreich: eCard

- Breitbandvernetzung des gesamten Gesundheitswesens
- elektronische Rezept
- elektronische Signatur (Bürgerkarte für E-Government)
- Start der Ausgabe der Karten im Mai 2005

■ UK: National Programme for IT (NPfIT) des National Health Service (NHS)

- bisher umgerechnet 3,3 Mrd. € für die nächsten drei Jahre; Gesamtvolumen von 9 Mrd. € für die nächsten 10 Jahre
- Breitband-Netzwerk (NHS Spine)
- elektronisches Rezept
- elektronische Patientenakte
- elektronischer Arztbrief
- bildgebende Verfahren (Röntgenbilder etc.)
- Einbindung der Wirtschaft: <http://www.npfit.nhs.uk/industry>
- erste Gespräche mit **VR China** bereits im April 2004

■ Taiwan

- seit Juli 2002 24 Millionen Patientenkarten
 - 350.000 Heilberufsausweise
 - Daten über die Krankengeschichte wie chronische Krankheiten und Langzeitverschreibungen
 - Notfalldaten
 - Organspenderausweis
 - Impf- und Schwangerschaftspass
 - elektronischer Arztbrief
 - elektronische Rezept, Kostenverfolgung sowie die Berechnung der Behandlungskosten und Zuzahlungen
- Weitere Projekte in **Frankreich**, **Italien** (Lombardei), **Spanien** in den Regionen Andalusien, Murcia und Madrid, die Niederlande und anderen
- **Konsequenzen:**
- methodisch und strukturiert arbeiten - Kein quick and dirty Ansatz
 - internationale Standardisierung berücksichtigen

- **Industrie-Know-how** sichert strukturierten und professionellen Ansatz und Interoperabilität,
 - **Vergabe- und Wettbewerbrecht** steht der vorwettbewerblichen Einbindung von Industrie-Expertise nicht entgegen
 - Neues Vergaberecht erweitert Möglichkeiten durch sog. Wettbewerblichen Dialog
- **Veröffentlichung** der Ergebnisse und Zwischenergebnisse
 - DIMDI-Server, Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information)
 - Zwischenergebnisse des FuE-Projekts auf Server der FhG

- Ziel: **Strukturierte, international compatible Datensätze**, die die Besonderheiten des deutschen Gesundheitswesens berücksichtigen können
- heute: verschiedene Standards, Initiativen (HL7 Version 3.0, Sciphox, CDA)
- Internationale Trends
 - deutliche Einbindung der Wirtschaft
 - nationale Institute für Gesundheitstelematik
- Was sagt das Telematikorganisationsgesetz vom 15.04.2005?

Gematik soll:

Inhalt und Struktur für die Bereitstellung und Nutzung der Datensätze festlegen und fortschreiben sowie

die notwendigen Test und Zertifizierungsmaßnahmen sicherstellen (§ 291b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB V)